ABACUS Motorradfahrschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumtrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

«Info-Rundbrief: Jetzt geht's los!»

an meine aktuellen Fahrschüler/innen

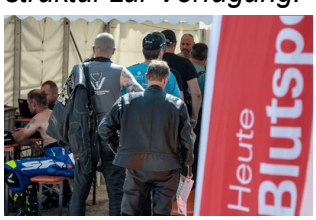
Zürich-Oerlikon, den 4. Juni 2019

Kurzübersicht über die Themen

Vom (beinahe-) Winter direkt in den heissesten Sommer, was für Wetterkapriolen, denen wir ausgesetzt sind. Schutzbekleidung tragen wir nicht zum Warmhaben, sondern dass wir bei Unfällen geschützt sind! Es ist unglaublich, wie unbedarft teilweise Roller- und auch Töfffahrer mit dem Unfallrisiko umgehen, was finanziell ins Auge gehen kann.

Meine Arbeitslage ist offenbar wegen des ständig miesen Wetters ungenügend: Die lange Ausweisgültigkeit, im März gelöste Lernfahrausweise sind bis im Juli gültig, ist in dieser Situation nicht wirklich hilfreich.

«Just for fun» ist mein Engagement auf der Rennstrecke: Bei «tz-motorsport» gehe ich als Teilnehmer mit ehemaligen Fahrschülern und Kursteilnehmern zu den Events. Ich stelle meine Infrastruktur zur Verfügung.



Liebe Töff(lern)fahrerin,
Lieber Töff(lern)fahrer

Der Titel des letzten Rundbriefes hiess «Warten auf Frühling»: Von einem Tag auf den anderen stürzte nun die Hitze des Sommers herein. Töff-Kleider sind angenehm zwischen 15 und 25 Grad, wenigstens was Lederbekleidung betrifft. Textilbekleidung bei entsprechender Ausrüstung, Reissverschlüssen für Luftdurchlass vorne und hinten, vielleicht etwas höher! Gestern Abend düste in Thalwil eine L-Fahrerin im Innerorts-«Tempo 50» vorbei, bekleidet mit kurzem Leibchen, Stoffhose dreiviertel lang und Turnschuhen: Wie würde sie wohl nach einem Zusammenstoss mit einem anderen Verkehrsteilnehmer aussehen? Heute, im Gegensatz zu früher, gibt es spezielle Sommerbekleidung, mit 100% luftdurchlässigem Netzgewebe und allen Protektoren: Da macht das Töfffahren selbst bei 30 Grad und mehr noch immer Spass, wenigstens, solange gefahren werden kann. Beim Warten vor der Ampel ist es immer noch heiss, aber man hat wenigstens keinen Sonnenbrand. Leider gibt es immer mehr Fahrer/-innen, die den gesunden Menschenverstand zuhause lassen. Sie kommen dann auf die Welt, wenn etwas passiert: Dann stellt die Versicherung Regressansprüche, und das geht bei Schürfwunden (Verbrennungen 3.Grades) schnell einmal in die Zehntausende an Franken …, selbst dann, wenn man den Unfall nicht selbst verschuldet hat!

«Warten auf Arbeit» heisst die Devise im Moment bei mir: Seit die Lernfahrausweise vier Monate (vorher 2!) gültig sind, kommt kein Schüler, keine Schülerin im März oder April bei Temperaturen frühmorgens nahe dem Nullpunkt in die Fahrstunde, so auch nicht im Mai: Da sah meine Agenda etwa so aus, wie sie normalerweise im März aussieht, vereinzelte Termine mit neuen Fahrschülern, von den vorangegangen Monaten ganz zu schweigen. Immerhin kam bisher ein (!) Fahrzeugbeherrschungskurs und ein KT1-Kurs zustande. Im Moment fehlen noch immer die von der Kat. A1 in die grössere Kat. A umgestiegenen LernfahrerInnen, um den zweiten Fahrzeugbeherrschungskurs festzulegen. Für den KT1-Kurs vom 28.Juni habe ich bereits zwei Anmeldungen, beide Repetenten – vielleicht entscheiden sich noch mehr dafür, diesen Kurs zu besuchen.

Zwischen Auffahrt und Auffahrtssonntag waren wir auf der Rennstrecke: Da der Fahrer meines HiAce-Buses ausfiel, musste ich leider selbst damit anfahren. Normalerweise lass' ich meine Rennmaschine transportieren und fahre selbst auf schönen Töffstrecken durch den Schwarzwald bis nach Frankreich. Die zwei Tage auf der Rennstrecke waren von der Hitze geprägt, aber bis zum letzten Turn, den ich (wie beim Skifahren) aus Prinzip auslasse, ging alles gut: Eine Rennmaschine auf der Rennstrecke zu bewegen macht richtig Spass! Das Kind im Manne stirbt nie, nur die Spielzeuge werden teurer. Der nächste Einsatz steht in einem Monat an, wenn wir für drei Tage nach Most (Tschechei) gehen: Im Gegensatz zu Chenevières/F, wo die Rennstrecke aus einem alten Flugplatz entstand, ist dies ein extra angelegter, international bekannter Rundkurs.

Am letzten Juni-Wochenende, am 29. & 30. Juni, findet auf dem Glaubenberg das 36.Motorradfahrer-Blutspenden statt. Es wird ein grosses Rahmenprogramm geboten.

Mit zweiradsportlichen Grüssen Dein Fahrlehrer *Urs Tobler*

Seit 1987 «Töff, Töff – nüt als Töff !»

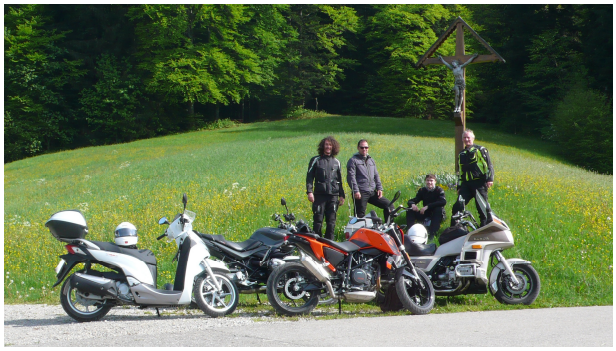
Was bisher geschah:

Am 6.Apr. fand in Zug der Kurventechnik-Kurs 2 mit 5 Teilnehmern statt. Der frühe Morgen war ein Härtetest, lagen die Temperaturen bei der Anfahrt um den Nullpunkt, oder gar darunter. Nach dem Aufwärmen bei Kaffee und Gipfeli, starteten wir auf dem Areal des Strassenverkehrsamtes Zug in Steinhausen mit unserem Programm. Durch die tiefen Temperaturen konnten wir nicht extreme Schräglagen trainieren. Am Nachmittag, nach den Ausweichübungen, ging es in den Realverkehr auf den herrlichen Strassen am Zugerberg und Umgebung.

Im Fahrzeugbeherrschungs-Kurs vom 27.Apr. und dem 4.Mai waren 3 Teilnehmende, 2 davon Repetenten vom letzten Jahr. Beide Kurse fanden bei gutem Wetter statt, aber frühmorgens a….kalt! Die Resultate, für das, dass es zum zweiten Mal war, sahen wir nur beim Schräglagen-Training. Im Langsamfahrbereich gibt es noch bei allen zu schaffen: Eine enge Kurve zu fahren um zu wenden, müsste eigentlich das Resultat guter Arbeit im Teil 1 sein, doch da sah ich immer wieder Füsse am Boden … Beständig üben und einsetzen im Alltag ist angesagt!

Leider gibt's vom LOVERIDE am ersten Mai-Sonntag nicht viel Tolles zu berichten: Wir Aussteller stemmten uns die Beine in den Bauch, nur die Hartgesottensten unter den Hartgesottenen hatten sich auf den Weg bei 0 Grad gemacht. Als das Committee frühmorgens ankam, hatte es noch Schnee gehabt. Kalt blieb es den ganzen Tag, aber es regnete nicht so viel wie angekündigt. Auf den Ride-Out gingen nur 600 Motorräder, normalerweise sind es bis 5'000 in 10 Gruppen zu je 500. Statt 300 Tausend kamen nur 80'000 Fr. zusammen.

Der erste Kurventechnik-Kurs 1 fand mit 3 Teilnehmern am 24.Mai (wegen der Auffahrt nicht am letzten Freitag) statt. Wir trafen uns um 7 Uhr in Brüttisellen und ich begleitete die Gruppe nach Fischingen, wo wir pünktlich um 8 Uhr eintrafen. Bei Kaffee und Gipfeli wärmten wir uns auf, die Temperaturen stiegen nach und nach an, gegen Mittag war es angenehm warm. Der ganze Kurs fand in Englisch statt. In letzter Minute war noch ein dritter Teilnehmer auf den Zug aufgesprungen. Es war weit nach 18 Uhr als wir uns in Volketswil verabschiedeten.



Einmal mehr besuchten wir die relativ nahe zur Schweiz liegende Rennstrecke von Chevenières für ein 2tägiges Rennstrecken-Training mit tz-motorsport.ch Da Frank, der meinen Bus mit der Rennmaschine hinfahren sollte, kurzfristig abgesagt hatte, musste ich ihn selbst nach Frankreich fahren. Dani lud auch den Töff ein. Wir fuhren über Singen, Villingen nach Offenburg, dann über Saint Dié in Richtung Nancy. Wir trafen um halb 7 Uhr ein und entluden die Töffs. Anschliessend bezogen wir unser Hotel, wo es in unmittelbarer Umgebung genügend Verpflegungsmöglichkeiten gibt. Die beiden Trainingtage waren gezeichnet von der brütenden Hitze. Es war brutal, nach der Kälte anfangs Woche diese Sonne zu ertragen. Alles verlief gut und am Sonntag fuhren wir zurück.

Nächstes Rennstrecken-Training findet vom 1.-3.Juli in Most statt: Jetzt anmelden! www.tz-motorsport.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2019

Ab Donnerstag, 4. April: Jede Woche bis Ende September

Donnerstags-Ausfahrten

Abfahrt um 19.00 Uhr ab Tramstr. 109 ohne Voranmeldung (gratis)

19 Weiterbildungskurse (keine L-Fahrer) 19*

Kurventechnik-Kurs 1* im Raum Hulftegg, Theorie am Vorabend

** Weiterbildungskurs (nicht für L-Fahrer) mit Einführungstheorie am Vorabend*

FR, 29.+/od. SA, 30.März, FR, 26. Apr., FR, 24. Mai, FR, 28. Juni, 26.Juli, Fr 30. Aug., Fr 27. Sept., Fr/Sa 18./19. Okt., Sa 9. Nov.

Kurventechnik 2 (keine L-Fahrer!) Strassenverkehrsamt Zug

Samstag, 6. April ganztägig, Bedingung: besuchter KT1

Weiterbildungs-Kurs (WK) im BE-Oberland: Flugplatz Interlaken

Anfahrt Sonntag, 28. Apr./ Kurs am Montag, 29. Apr. ganztags

19 Weiterbildungsveranstaltungen (mehrtägig) 19

***Rennstreckentraining in Chenevières/F** (170 km ab Basel)*
*mit tz-motorsport.ch: **Freitag, 31. Mai/ Samstag, 1. Juni 2019***

*Gemeinsame Anfahrt an **Auffahrt**, Rückfahrt am **Sonntag** auf schönen Strassen durch Schwarzwald/Vogesen, Möglichkeit f. Gepäcktransport*

Rennstrecke in Most/CZ mit tz-motorsport.ch 1.-3. Juli 2019
mit tz-motorsport.ch: Anfahrt sonntags nach Absprache, 3 Tage

Möglichkeit für Gepäck-, evtl. Maschinentransport (frühzeitig res.)

***«Stella Alpina»** mit Strassen u./od.Enduro-Maschinen (5-Tagestour)*

Donnerstag, 11. bis Montag, 15.Juli mit Begleitfzg. 5 Tage Fr. 550.- DZ/HP
Italienisch-französischen Alpen, Möglichkeit: 2 Tage im harten Gelände
Geführte Tour mit Begleitungsfahrzeug und Anhänger für Notfälle

«Nürburgring pur» mit Motorrad-Action Team 29. & 30. Aug. 2019

Gemeinsame Anfahrt am MI, 28.8 durch die Vogesen, Rückfahrt am SA,31.8 durch den Schwarzwald, Möglichkeit f. Gepäcktransport

Mehr Info über Tel. 044 313 13 33 oder Natel 079 333 23 77

www.tramstrasse100.ch – www.1987-2017.ch – www.motoschule.ch

«Tramstrasse 100»: Jahresprogramm 2019

Donnerstagsausfahrten (4.Apr.-26.Sept.)

Unsere regelmässigen Ausfahrten finden bei (fast) jedem Wetter statt: Wir haben schon wegen Frost- oder Sturmwarnung im Voraus abgesagt, bei heftigem Regen kommt in der Regel niemand oder diejenigen, die kommen, entschliessen vor Ort was zu machen ist, z.B. eine verkürzte Strecke, Änderung des Ziels, usw.

Unsere Fahrten dienen der Geselligkeit, aber auch dem Fortschritt des Fahrkönnens, speziell unserer aktuellen FahrschülerInnen. In der Gruppe kann man sich über die eigenen Grenzen hinwegsetzen, dem vorausfahrenden ab- und vor allem nachschauen, ich spreche da von Blickführung! Wir bilden unterschiedliche Gruppen, je nachdem 2 oder 3, pro Gruppe fahren maximal 6-8 Teilnehmer. Bei besonders sicheren Wetterverhältnissen starten wir z.T. früher und an weiteren Startpunkten. (M Rüschlikon, P Waldegg)

Infos auf
http://tramstrasse100.ch/50068596140f9b903/500685 9bfa078cb03/index.html

Kurventechnik-Kurs 1 und 2 (keine L-Fahrer)

*Der KT1 ist **der Weiterbildungskurs** an der «Tramstrasse 100»: Es gibt keinen vergleichbaren Kurs schweizweit und die Rückmeldungen sind immer positiv, egal wie lange ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin schon mit dem Töff unterwegs sind. Die Teilnehmer kommen aus der ganzen Schweiz extra für diesen Kurs nach Zürich bzw. Fischingen.*

Wir treffen uns in der Regel am Vorabend zur Einführungstheorie an der Apfelbaumstrasse 28. Treffpunkt am Kurstag ist das Rest. Sternen in Fischingen/TG. Pro Instruktor sind es maximal 6 Teilnehmende, wenig Erfahrenen empfehle ich eine Doppellektion im Einzelunterricht zur Vorbereitung, denn wenn jemand Angst hat vor Schräglage kann dies in einem Gruppenkurs nicht behoben werden! Dieser Kurs wurde vom Verkehrssicherheitsrat geprüft und empfohlen, als kleiner Veranstalter sind wir aber aus dem Raster gefallen.

KT2 baut auf dem ersten Kurs auf und findet auf dem Strassenverkehrsamt von Zug in Steinhausen statt.

Wer beim Töfffahren wirklich Spass haben will, kommt nicht darum herum, sich im Gelände (Trial, Enduro) und auf der Rennstrecke (Sicherheitstrainings, Rennstreckenveranstaltungen) weiterzubilden. Diesem Umstand trage ich schon in der Grundschulung Rechnung, indem wir die ersten Bremsübungen auf Kies machen, im Kurventechnik-Kurs 1 extra auf Schotterstrassen fahren. Dies hilft einerseits, die Angst vor rutschenden Rädern zu nehmen, andererseits bei Begegnung schlechter Strassen in Baustellen, usw. Wer einmal den Spass entdeckt hat, dass das Herz bei einem Rutscher hüpft statt in die Hosen zu gleiten, der hat das Töfffahren erst richtig verstanden. Für das habe ich meine «elektronischen Heinzelmännchen», wirst Du mir jetzt entgegenhalten: Nützt alles nichts, wenn Du in der entsprechenden Situation falsch guckst! Und das lernst Du im Gelände mit der entsprechenden Schutzausrüstung, für den Fall dass es schief geht (– und es wird schief gehen, no risk no fun) und auf der Rennstrecke hast Du Auslaufzonen, wenn Du Deine Möglichkeiten falsch eingeschätzt hast: Wer mehr Gas gibt, muss auch früher mit dem Bremsen beginnen! Alle unsere Veranstaltungen zielen darauf hin, dass Du im Falle eines Falles nicht aufgibts und versuchst, die Situation mit besserem Können zu retten!

Weiterbildungskurse im Gelände/Stella Alpina

Seit 1988 fahre ich regelmässig an die «Stella Alpina» je nach Interesse mit kleineren oder grösseren Gruppen. Aus ursprünglich drei Tagen sind es deren fünf geworden, das gibt die Möglichkeit, zwischen Zürich und dem Piemont (Umgebung Susa) die schönsten Strassen zu fahren und die schönsten Gegenden zu besuchen. Die Stella ist eigentlich ein Bikertreffen, vorwiegend Enduros, aber der Anlass lebt von den auf dieser unbefestigten Militärstrasse wenig geeigneten Maschinen, die aus allen europäischen Ländern kommen. Er findet immer am zweiten Juli-Weekend statt.

Unsere Stella beginnt mit einer eintägigen langen Anreise, in der Regel auf Strassentöffs. Die (Hard-)Enduros fahren zusammen mit dem Gepäck mit dem Begleitfahrzeug. Die Schottertour am Freitagvormittag kann mit allen Maschinen bewältigt werden, danach geht's mit den Enduros hart zur Sache, ungeeignet für grosse Strassenenduros. Ausflüge in der Umgebung, 2tägige Rückreise vorwiegend über Frankreich.

Veranstaltungen auf der Rennstrecke

Bei diesen Veranstaltungen bin ich in Untermiete, im Moment bei «tz-motorsport.ch». Die letzten beiden Jahre besuchten wir am verlängerten Auffahrtswochenende Chenevières, in der Nähe von Strassbourg/F. Die zweite Veranstaltung ist Most in Tschechien, sie geht über drei Trainingstage und die Anfahrt ist lang. Theoretisch könnte man auf Achse anreisen, aber wir ziehen den Transport mit Gepäck und Equipment per Bus und Anhänger vor, über Land gäbe es 2 Anreisetage. Wer sich mit KT1 und KT2 oder einem anderen Einsteiger-Training, wie es teilweise in Anneau du Rhin angeboten wird, vorbereitet, kann in Most nur Spass haben, ihr Name: «The Most Fun Area»! Dafür braucht es rennstreckentaugliche Pneu, «chläbigi Gummi»! Nur für Maschinen mit Schnellfahr-Eigenschaften geeignet: Sport, Naked, Strassenenduro usw. Anmeldung direkt bei tz-motorsport.ch, wir teilen die Kosten für Boxenmiete, Benzin. Hotelunterkunft sehr günstig, etwa 200 Fr. für 4 Nächte und Essen.